



Gemeindebrief – IV/2024 Dezember/ Januar/ Februar

# Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

EHRENAMTLICH  
MIT *Liebe*  
GEMACHT



**Weihnachtswichtel**  
Magische Momente in Mühlhausen

**Wieder verlässlich werden**  
Margot Akbulut leitet den Noah-Kindergarten

**Schnell anmelden!**  
Im Sommer geht's nach Dänemark



### Erst 1, dann 2, dann 3 ...

Es dauert nicht mehr lange und – schwupps – ist Weihnachten. Wie jedes Jahr vergeht die Zeit viel zu schnell. Es ist jede Menge los und es gibt jede Menge zu tun, auch an Heiligabend. Manche müssen am Vormittag oder sogar den ganzen Tag arbeiten, bevor sie endlich mit Ihren Lieben zusammen Weihnachten feiern können. Zeit, um aufwendig zu kochen, haben die Wenigsten. Kein Wunder, dass in vielen Familien entweder das Raclette-Gerät ausgepackt wird oder eine große Schüssel Kartoffelsalat auf dem Tisch landet. Hier die ultimative Rezeptempfehlung der Hemmerder Landfrauen:

#### Kartoffelsalat nach Landfrauenart

##### Zutaten:

400 g festkochende Kartoffeln, 1 Stange Lauch, 100 g Speck (mit Fett), 2 bis 3 Zweige Dill, 100 g Gewürzgurken, 200 g Schmand, 1 Esslöffel Weißweinessig, Salz und Pfeffer



Schmeckt mit und ohne Fleischbeilage:  
Klassiker Kartoffelsalat  
(Foto: kalhh/Pixabay)

##### Zubereitung:

1. Die Kartoffeln in Salzwasser kochen, abgießen, pellen und in grobe Stücke oder Scheiben schneiden.
2. Den Lauch längs halbieren, putzen, waschen und in feine Stücke schneiden.
3. Den Speck fein würfeln, in einer Pfanne auslassen, kross anbraten, herausnehmen und zur Seite stellen.
4. Den Lauch im restlichen Fett glasig dünsten, mit etwas Wasser ablöschen und etwa 5 Minuten köcheln lassen.
5. Dill und Gewürzgurken fein hacken und mit Schmand und Essig verrühren.
6. Die Creme mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit dem Lauch und den Kartoffeln in einer Schüssel vermengen. Fertig!

Guten Appetit, ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Redaktionskreis

### Inhaltsverzeichnis

- |                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| <b>3</b> Andacht                | <b>14</b> Gemeindeleben      |
| <b>4</b> Advent und Weihnachten | <b>16</b> Kirche und Kultur  |
| <b>8</b> Gottesdienste          | <b>17</b> Natur entdecken    |
| <b>10</b> Kinder und Jugend     | <b>18</b> Anzeigen/Impressum |
| <b>12</b> Namen und Nachrichten | <b>19</b> Kontakte           |
|                                 | <b>20</b> Anzeigen           |

## Liebe Leserinnen und Leser!

Ich kann nicht anders: Wenn ich den Monatsspruch für den Dezember lese, dann kann ich ihn nicht einfach nur lesen. In mir singt es. Funktioniert auch bei Ihnen, wetten? Also:



Und, hat es geklappt? Singen Sie auch? Wenn ja: Wette gewonnen! Falls nicht, schlagen Sie doch mal im Gesangbuch unter der Nummer 537 nach, dann singt es auch in Ihnen!

Beides passt ganz wunderbar zusammen: Singen und Lichtwerden. Und beides passt ganz wunderbar in die Adventszeit. Wenn wir unsere Häuser schmücken und erleuchten, um der Dunkelheit des Winters etwas entgegenzusetzen. Um schon eine Vorahnung des Lichts vor unseren Augen anzudeuten, das da auf uns zukommt. Unnachahmlich strahlend und hell.

Es gibt ganz wenige Gelegenheiten, in denen ich so viele strahlende Augen sehen kann, wie bei dem gemeinsamen „Oh du fröhliche“ an Heiligabend. Wenn die Kirche voll ist von kleinen und großen Lichtern, von alten und jungen Menschen. Wenn sich ein Glanz um uns legt, uns einhüllt. Ganz fest. Wohlig warm. Bis in den tiefsten Winkel des Herzens. Ein Glanz, der die Welt bedeutet.

Das geht natürlich nicht von jetzt auf gleich. Und da ist es gut, dass wir einige Tage haben, um uns darauf vorzubereiten. Mit Schmücken. Mit Gemeinschaft. Mit Singen. Und wie schön ist es, dass wir das gemeinsam bei ganz unterschiedlichen Aktionen in unserer Gemeinde tun können: bei Gottesdiensten und Andachten, Konzerten, Begegnungen und noch vielem mehr. Uns gegenseitig anstecken mit der Vorfreude auf das größte Licht, das die Welt jemals gesehen hat. Lassen Sie uns das tun. Und vielleicht singen wir ja bei Gelegenheit: „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt.“

Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pfarrer Daniel Fuhrwerk*

## Wer wohnt da hinter der kleinen Tür?

Eigentlich leben Weihnachtswichtel in Skandinavien. Doch einige von ihnen machen es sich in der Adventszeit auch in unseren Dörfern gemütlich – meist dort, wo Kinder wohnen. Weil die Wichtel nachtaktiv sind, begegnen wir ihnen normalerweise nicht. Aber wir können ihre Haustür, ihre Botschaften und Spuren finden. Viele Wichtel kommen jedes Jahr wieder. Offensichtlich gefällt es ihnen bei uns. Wie Weihnachtswichtel Fredo, der schon dreimal bei Familie Kaffka in Mühlhausen eingezogen ist. Kim Kaffka, Mutter von Mia (15) und Luke (7), erzählt, was dann so alles geschehen kann:



Hier wohnte Wichtel Fredo im vorigen Jahr.



Der weihnachtliche Wohnwagen der Wichtelfreundin



Luke und Kim hoffen, dass der Wichtel bald wieder bei ihnen einzieht.

„Irgendwann steht plötzlich ein Baustellenschild auf der Kommode, später liegen auch eine Säge und ein Hammer da. Nach und nach wird die kleine Tür fertig und sogar geschmückt. Und dann kommen auch schon die ersten Aufgaben. Einmal mussten sich Mia und Luke um ein kleines Spielzeug-Rentier kümmern, das gern Schabernack treibt, zum Beispiel unbemerkt Obst anknabbert. Damit es nicht immer ausbüxt, mussten sie ihm einen Stall bauen. Ein anderes Mal hat Fredo die Kinder aufgefordert, ihm ein Bild auf Schrumpffolie zu malen, das er dann über Nacht klein gezaubert hat. Wenn der Wichtel Plätzchen backt, hinterlässt er meist eine Spur aus Mehl und Zucker mit kleinen Fußabdrücken drin.“

Fredo heckt aber auch gern Streiche aus. Dann kann es passieren, dass die Weintrauben am nächsten Morgen Wackelaugen haben, Luke sein Kuscheltier im Kühlschrank wiederfindet, Kastanien in den Schuhen stecken oder der Garagenschlüssel plötzlich so klein ist, dass die Kinder nicht an ihre Fahrräder kommen.

Voriges Jahr hatte der Wichtel übrigens Besuch von seiner Freundin. Eine Woche lang stand ihr kleiner, weihnachtlich geschmückter Wohnwagen vor seiner Tür, dann war er wieder weg. Spätestens Mitte Januar packt Fredo ebenfalls seine Siebensachen und verschwindet.“

Ob der Weihnachtswichtel dieses Jahr wieder nach Mühlhausen kommt? Wir drücken jedenfalls die Daumen und wünschen eine spannende Advents- und Weihnachtszeit.

Susanne Tommes



## Weihnachten in einer Großfamilie

Gemeinschaft und Zusammenhalt, das ist Patchwork-Familie Stuckenhoff aus Mühlhausen wichtig – nicht nur an Weihnachten, aber vor allem dann. Friedlich soll es zugehen in der Adventszeit und an den Feiertagen, ohne Streit, ohne Stress. In einer Familie mit sechs Kindern eine echte Herausforderung. Doch die gelingt Hardy (48, Berufsfeuerwehrmann und Landwirt), Nina (42, Erzieherin), Lotta (19), Hannes (16), Frida (14), Madeleine (14), Anabelle (12) und Karla (7) – zumindest meistens. Wie schaffen sie das nur?



In den Wochen vor Weihnachten droht der große Familienplaner in der Küche oftmals zu platzen. Denn zu den üblichen Terminen wie Handballtraining oder Nachhilfe kommen viele weitere, zum Beispiel Adventsfeiern. „Bei sechs Kindern schafft man es leider nicht, jeden Termin wahrzunehmen“, sagt Hardy. Und Nina ergänzt: „Als Eltern müssen wir manchmal Nein sagen, damit der Stress insgesamt nicht zu groß wird.“

Hinten von links:  
Opa Uli, Mama Nina,  
Hannes, Lotta und Frida;  
vorn von links: Anabelle, Karla,  
Madeleine und Papa Hardy



Karla, Anabelle, Frida und Madeleine  
mit dem frisch geschlagenen  
Weihnachtsbaum

Dennoch genießen alle die Adventszeit, vor allem die Rituale in der Familie: Plätzchen backen, den Weihnachtsmarkt besuchen, mit den Nachbarn grillen, im Sauerland einen möglichst großen Weihnachtsbaum schlagen und sonntags gemütlich gemeinsam frühstücken.

An Heiligabend, wenn der Posaunenchor vor dem Hof gespielt hat, bereitet Hardy in der Küche eine Pute mit Klößen und Rotkohl zu, während Nina mit den Kindern einen Gottesdienst besucht, meist in Lünern.



Später, bei der Bescherung legen Stuckenhoffs großen Wert darauf, dass das Auspacken nicht zur Schlacht wird. „Wer die Gurke im Baum zuerst findet, darf sich das erste Päckchen nehmen“, erklärt Nina. Danach geht es reihum weiter, ganz in Ruhe.

„Das Christkind hat sich außerdem abgewöhnt, mit der Sackkarre zu kommen“, schmunzelt Hardy. Vielmehr erfüllt es jedem Kind einen Herzenswunsch und bringt dann noch etwas zum Anziehen und eine Kleinigkeit. „Das reicht“, sagt Nina. Hauptsache, alle sind glücklich und feiern friedlich zusammen. Das wünschen wir euch von Herzen. Fröhliche Weihnachten!

Susanne Tommes

## Nikolaus-Treff in Mühlhausen

Zu einem gemütlichen Nikolaus-Treff lädt die Interessengemeinschaft der Mühlhausener und Uelzener Vereine, zu der auch unsere Kirchengemeinde gehört, am **Freitag, 6. Dezember**, ab 17 Uhr ein. Vor dem Phiipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen gibt's Würstchen vom Grill, Plätzchen, Glühwein und Kinderpunsch. Und für die Kinder kommt der Nikolaus.

## Andacht am 1. Advent

Am **Sonntag, 1. Dezember**, findet um 18 Uhr eine Adventsandacht in der Kirche in Hemmerde statt. Für die musikalische Begleitung sorgt der Projektkreis Musik.

## Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

Die Frauenhilfe Hemmerde freut sich auf ihre Adventsfeier am **Donnerstag, 12. Dezember**, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Arche. Pfarrer Daniel Fuhrwerk gestaltet die Andacht. Außerdem ist der Kinderchor der Grundschule Hemmerde zu Gast.

## Adventsmarkt in Hemmerde

Alle machen mit beim Adventsmarkt am **Samstag, 14. Dezember**, ab 14 Uhr in und vor der Kirche in Hemmerde. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf jede Menge Live-Musik, Leckeres und Kreatives freuen. Kinder ab sechs Jahren können parallel in der Arche backen, basteln und spielen – bis um 16.30 Uhr der Nikolaus kommt. Der Erlös des Adventsmarkts ist dieses Mal für das Blasorchester Hilbeck-Hemmerde, den Schützenverein Hemmerde, den Tambour-Korps Hemmerde, den Sportverein Hemmerde und den CVJM bestimmt.

## Adventsandachten

Wer im vorweihnachtlichen Trubel mal innehalten und sich ganz bewusst auf Weihnachten freuen möchte, ist herzlich zu unseren Adventsandachten eingeladen, jeweils mittwochs um 18 Uhr: am **4. Dezember** im Bürgerhaus in Stockum und am **18. Dezember** in der alten Schule in Siddinghausen.

## Party in der Lindenbrauerei

Pray'n'Party“ heißt es am **Freitag, 20. Dezember**, in der Lindenbrauerei in Unna für alle zwischen 12 und 15 Jahren. Einlass ist ab 18 Uhr, richtig los geht's um 18.30 Uhr. Um 22 Uhr ist die Party zu Ende. Der Eintritt kostet 3 €, Konfis + 1 Begleitperson haben freien Eintritt.

## Christkindsuche

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren treffen sich an **Heiligabend** am Haus Regenbogen in Hemmerde, um von 10 bis 12.30 Uhr das Christkind zu suchen. Wo es wohl in diesem Jahr versteckt ist?

## Adventskonzert in Lünern

Es werde Licht!": Am **Sonntag, 15. Dezember**, ist ab 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) in der stimmungsvoll erleuchteten Kirche in Lünern ein großes Adventskonzert zu hören und zu sehen. Das Publikum erwartet ein unterhaltsames Programm mit dem Posaunenchor Lünern, dem Chor conTakte und Orgelmusik von Damian Czyrny und Jutta Bednarz. Freuen Sie sich auf Klassiker wie „Fröhliche Weihnacht“, englische Carols, ein romantisches Orgelstück und sogar rockige Töne. Die passenden Texte steuert Wolfgang Patzkowsky aus Unna bei. Am Ende singen alle zusammen „Oh du fröhliche“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch wärmstens willkommen.

Datum	Gottesdienste
Sonntag, <b>1. Dezember,</b> 1. Advent 	<b>10.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Friederike Faß  <b>18.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Andacht WochenENDE, Team
Mittwoch, <b>4. Dezember</b>	<b>18.00 Uhr,</b> Bürgerhaus in Stockum, Adventsandacht, Prädikantin Friederike Faß  
Sonntag, <b>8. Dezember,</b> 2. Advent 	<b>10.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader
Freitag, <b>13. Dezember</b> 	<b>16.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Gottesdienst der kleinen Leute, Pfarrer Andreas Bader, Moritz Schreiber
Sonntag, <b>15. Dezember,</b> 3. Advent 	<b>10.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Mittwoch, <b>18. Dezember</b>	<b>18.00 Uhr,</b> alte Schule in Siddinghausen, Adventsandacht, Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Donnerstag, <b>19. Dezember</b>	<b>17.30 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Trauerandacht, Pfarrer Andreas Bader und Team
Sonntag, <b>22. Dezember,</b> 4. Advent 	<b>10.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Taufgottesdienst, Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Dienstag, <b>24. Dezember,</b>  Heiligabend  	<b>16.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Daniel Fuhrwerk <b>16.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Impro-Theater-Krippenspiel, Prädikant Matthias Kleiböhmer <b>16.00 Uhr,</b> Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen, Familien-Christvesper, Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl <b>18.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Christvesper, Pfarrer Andreas Bader <b>18.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Christvesper, Pfarrer Daniel Fuhrwerk <b>23.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Christmette, Pfarrer Andreas Bader
Mittwoch, <b>25. Dezember,</b> 1. Weihnachtstag	<b>10.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Pfarrer Daniel Fuhrwerk, Posaunenchor Lünern   
Donnerstag, <b>26. Dezember,</b> 2. Weihnachtstag	<b>9.30 Uhr,</b> Christuskirche in Königsborn, Singgottesdienst, Pfarrerin Kristin Busch-Zimmermann  
Sonntag, <b>29. Dezember</b> 1. Sonntag nach Christfest	<b>10.00 Uhr,</b> Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen, Prädikantin Friederike Faß
Dienstag, <b>31. Dezember</b> Altjahresabend	<b>17.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Andreas Bader <b>17.00 Uhr,</b> katholische Kirche in Hemmerde, ökumenischer Gottesdienst, Prädikant Matthias Kleiböhmer
Mittwoch, <b>1. Januar, Neujahr</b>	<b>18.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Segnungsgottesdienst, Pfarrerin Jula Well und Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, <b>5. Januar,</b> 2. Sonntag nach Christfest	<b>10.00 Uhr,</b> Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, <b>12. Januar,</b> 1. So. n. Epiphantias	<b>10.00 Uhr,</b> Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Friederike Faß

Datum	Gottesdienste
Sonntag, <b>19. Januar</b> , <b>2. So. n. Epiphania</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Ludwig-Polscher-Haus in Lünern, Neujahrsempfang als Frühstücksgottesdienst, Prädikantin Friederike Faß und Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, <b>26. Januar</b> , <b>3. So. n. Epiphania</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, NN
Sonntag, <b>2. Februar</b> <b>Letzter So. n. Epiphania</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, NN
Sonntag, <b>9. Februar</b> <b>4. So. vor Passionszeit</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Matthias Kleiböhmer
Sonntag, <b>16. Februar</b> <b>Septuagesimae,</b> <b>Kirchentagssonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Pfarrer Daniel Fuhrwerk <b>18.00 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Andacht WochenENDE, Team
Sonntag, <b>23. Februar</b> <b>Sexagesimae</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Taufgottesdienst, Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, <b>2. März, Estomihi</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Friederike Faß
Sonntag, <b>9. März, Invokavit</b>	<b>10.00 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, <b>16. März, Reminiscere</b>	<b>18.00 Uhr</b> , Kirche in Lünern, Andacht nach Taizé, Team
Donnerstag, <b>23. März, Okuli</b>	<b>11 Uhr</b> , Kirche in Hemmerde, Frühlingsfest CVJM, Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl

## Frisch, aber nicht eiskalt



Das Presbyterium hat beschlossen, fast alle Gottesdienste in den Kirchen zu feiern. Die Heizungen bleiben in Betrieb, so soll vermieden werden, dass sie Schaden nehmen. Die Grundtemperatur beträgt mindestens + 8 °C. Zu den Gottesdiensten werden die Kirchen auf + 12 °C aufgeheizt. Ziehen Sie sich also warm an!

## Weltgebetstag der Frauen



Der Weltgebetstag wird am **Freitag, 7. März**, in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert. Dieses Jahr haben sich Frauen der Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik, die Gottesdienstordnung überlegt. Wir informieren rechtzeitig auf unserer Website, wann und wo entsprechende Gottesdienste in unserer Gemeinde stattfinden.

## WochenENDE-Team sucht Verstärkung

Alle zwei Monate findet in der Kirche in Hemmerde die WochenENDE-Andacht statt. Gabi Schreiber, Daniel Forthaus, Jochen von Nathusius und Martina Hitzler freuen sich über neue Interessierte, die die Andacht mitgestalten möchten, um so gemeinsam das Wochenende ausklingen zu lassen und gestärkt in die neue Woche zu starten.

## Noch Plätze frei!



Ab ans Meer! (Foto: Reiseservice Henser)

Reif für die Insel? Wie wär's dann mit einer Jugendfreizeit auf Langeland in Dänemark vom **19. Juli bis 2. August 2025**? Mitfahren können alle zwischen 13 und 16 Jahren. Die Fahrt im modernen Reisebus führt zu Haus Ristingegaard mit 6-Bett-Zimmern und eigenem Bad. Die Mahlzeiten werden selbst zubereitet. Auf dem Programm stehen jede Menge Spiel, Sport und Spaß, kleine Andachten gehören ebenso dazu, auch Ausflüge

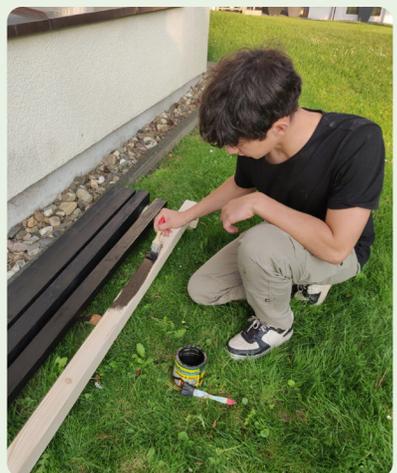
sind möglich. Kostenpunkt: 510 €. Wer nicht so viel Geld hat, mehr Infos braucht oder sich anmelden will, wendet sich an **Ulrike Faß: 0170 153 91 83**

## Karneval in Mühlhausen

Unbedingt vormerken: Am **Rosenmontag, 3. März**, steigt von 15 bis 17 Uhr unsere lustige Karnevalsparty für verkleidete Grundschul Kinder im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen. Eintritt frei!

## Spielplatz-Upgrade

Jugendliche aus Lünern möchten den ehemaligen Spielplatz „An der Laar“ als Treffpunkt für sich neugestalten. Als Erstes wollen sie Bänke bauen und ein Schachfeld anlegen. Außerdem wünschen sie sich Sportgeräte – die sind jedoch sehr teuer. Ein Platz zum Grillen oder Feuermachen wäre auch super – aus Sicherheitsgründen aber leider verboten. Auch Fußballtore gehen nicht – wegen des Lärmschutzes. Alles gar nicht so einfach! Aber die Jugendlichen geben nicht auf, die Fläche soll trotzdem ein toller Treffpunkt werden. Jugendreferentin Ulrike Faß unterstützt die Gruppe und schreibt Anträge, um die Finanzierung der Neugestaltung auf die Beine zu stellen. Wir drücken die Daumen und halten euch auf dem Laufenden.



Die Bänke für den Jugendtreffpunkt bauen die Jugendlichen selbst.

## Ein Sommer in Berlin

Hallo, ich bin Maja Merkord aus Uelzen. Ich war den ganzen Sommer in Berlin, um bei „Uferpark – Gute Zeiten, wilde Zeiten“ mitzumachen. Die Kinderserie mit 26 Folgen handelt von einer Freundesgruppe, die einen geheimnisvollen Skatepark entdeckt und ihn gegen alle Gefahren verteidigt. Dafür müssen die Sechs richtig zusammenhalten und jede Menge Probleme lösen. Ich habe die Skaterin „Lea“ gespielt.

Alles hat damit angefangen, dass eine Person, die Leute von der Produktionsfirma (UFA Serial Drama) kannte, mich beim Skaten in Dortmund gesehen und gefragt hat, ob ich mich bewerben möchte. Nach dem Casting bin ich nach Berlin gezogen. Wir Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller haben alle in Apartments im selben Haus gewohnt. So haben wir 24/7 Zeit miteinander verbracht und Abenteuer erlebt, zum Beispiel an einem See oder im Skatepark in Hängematten übernachtet.

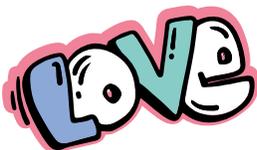
An einem Set ist alles durcheinander und gleichzeitig sehr durchdacht geplant. Es arbeiten sooo viele Leute dort! Und es gibt sooo viele unterschiedliche Aufgaben: Regie, Kamera, Licht, Ton, Maske, Ausstattung, Catering ... Besonders interessant fand ich den Job der Continuity, die darauf achtet, dass immer alles zusammenpasst, also niemand plötzlich eine andere Frisur hat oder so.

Das ganze Team hat jeden Tag mit dem wechselhaften Wetter, dem engen Zeitplan und Leuten, die durchs Bild rennen, zu kämpfen gehabt. Die Arbeit hat uns ziemlich zusammengeschweißt. Das Schwierigste, aber zugleich Schönste für mich war es, die Emotionen meiner Rolle spielen zu dürfen. Text auswendig lernen, das ist mir mit der Zeit immer leichter gefallen.

Mittlerweile gehe ich wieder in Unna zur Schule, aber ich vermisse den Set-Alltag und die Leute dort. Es hat sich einfach magisch angefühlt, gemeinsam ein Drehbuch lebendig werden zu lassen.

„Uferpark – Gute Zeiten, wilde Zeiten“ läuft auf RTL+ und werktags um 19.05 Uhr bei TOGGO.

Eure Maja



Das bin ich als „Lea“.  
(Foto: © SUPER RTL/UFA  
Serial Drama/Sascha Hoecker)



Und das ist die Freundesgruppe (von links):  
„Lea“, „Yunis“, „Milo“, „Pepe“, „Ben“ und „Amina“.  
(Foto: © SUPER RTL/UFA Serial Drama/Sascha Hoecker)

## Freud und Leid

### Bestattungen

Harald Kothe, 87 Jahre  
Ingeborg Mecklenbräucker, geb. Pilz, 89 Jahre  
Rolf Tillmann, 86 Jahre  
Mathilde Engling, geb. Riese, 95 Jahre  
Gerda John, geb. Düdler, 93 Jahre  
Ilse Flunkert, geb. Schmidt, 81 Jahre  
Käthe Schostakowski, geb. Münk, 89 Jahre  
Wilfried Ortmann, 79 Jahre  
Friedrich Maschinski, 74 Jahre  
Heike von Rekowski, geb. Knoblen, 58 Jahre

### Taufen

Ida Gottschling, Nele Vorwald, Lias Salamatin,  
Hannes Magnus Mielsch, Johann Anton Bartz,  
Emilio Matheo Sousa, Taylor Haupt, Luca Raus,  
Hanja Magdalena Reisner, Liyah Rämpke, Luca Faber,  
Lunis Klein, Felice Klein, Aaron Blau, Lukas Skopp,  
Neria Simonis, Tom Jano Schwan



## Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE  
PERTHES-STIFTUNG e.v.

[www.perthes-stiftung.de](http://www.perthes-stiftung.de)

*menschennah.*

**Perthes-Pflegedienst**  
**Kontakt: Caroline Schmöle**  
**Tel.: 02303 58885-0**

Nordring 34a | 59423 Unna  
[pd-unna@perthes-stiftung.de](mailto:pd-unna@perthes-stiftung.de)

## „Kindergarten ist nicht just for fun“



Von Massen nach Hemmerde: Seit August leitet Margot Akbulut den Noah-Kindergarten mit 56 Kindern und einem Team aus elf Mitarbeitenden, zu denen neben den Erzieherinnen auch eine Hauswirtschaftskraft und eine Alltagshelferin zählen. Wir wollten wissen, wie die 57-jährige Erzieherin aus Dortmund-Wickede ihre erste Zeit im Kindergarten erlebt hat und was ihre Pläne sind.

**Was war Ihr erster Eindruck vom Noah-Kindergarten?** Mir ist sofort aufgefallen, dass sich alle Eltern und Kinder untereinander kennen. Das ist schon etwas Besonderes und liegt sicherlich an der dörflichen Struktur.

**Haben Sie sich schon eingelebt?** Ich bin sehr herzlich aufgenommen worden und freue mich jeden Tag, hier herkommen zu dürfen. Mittlerweile kenne ich die meisten Eltern und Kinder mit Namen – und gehe nicht mehr ins Bad, wenn ich in die Küche will.

**Was ist Ihnen wichtig?** Ich möchte nicht einfach alles umkrempeln, sondern gemeinsam mit dem Team das Kindergartenjahr planen und überlegen, wer welche Aufgabe übernimmt. Gerade nach der Corona-Pandemie liegt mir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr am Herzen.



Leitet den Noah-Kindergarten:  
Margot Akbulut



**Welche Schwerpunkte setzen Sie in der Pädagogik?** Die Kinder an die Demokratie heranführen, sie, wo immer es möglich ist, mitbestimmen lassen, das ist mir wichtig. Und ich möchte die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde stärken, indem wir uns regelmäßig austauschen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Außerdem bin ich eine Freundin der Reggio-Pädagogik. Das heißt: Erziehende sollen die Kinder in ihrem natürlichen Drang, etwas erforschen oder gestalten zu wollen, unterstützen und begleiten.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft?** Dass wir wieder ein verlässlicher Kindergarten für die Eltern werden. Heute arbeiten meist beide Elternteile, auch viele Großeltern sind berufstätig. Kindergarten ist nicht „just for fun“. Ich möchte, dass alle zufrieden sind.



**Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre Arbeit!**

Susanne Tommes



## Jubiläumskonfirmationen



**F**ast 40 Frauen und Männer haben im Oktober in Lünern ihre Jubelkonfirmation gefeiert. Ganz persönliche Erinnerungen an die damals noch zweijährige Konfirmandenzeit wurden wieder lebendig. Viele Erinnerungen rankten sich um Pfarrer Große-Oetringhaus in Hemmerde und Pfarrer Alfred Schulze-Marmeling in Lünern.

Ingrid (Ina) Kampmann feierte ihre Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre). Sie erinnerte sich an den weiten Fußweg nach Lünern. Bei Regen kam sie oft völlig durchnässt an, dann war es eine Auszeichnung, wenn sie bei Pfarrer Schulze-Marmeling am warmen Ofen sitzen durfte. Auch die Zeiten, als der prächtige Altar abgebaut und die Kirche durch den Krieg beschädigt war, hat Ingrid Kampmann nicht vergessen. Wie schön war es da, dass auf ihrer Konfirmationsurkunde 1949 ein Bild des Altars in seinem



vollen Glanz zu sehen war! Allen Jubilarinnen und Jubilaren gilt unser herzlichster Glückwunsch und Gottes Segen.



*Gerald Schlüter,  
Vorsitzender des Presbyteriums*

*Ein fröhliches Wiedersehen: Jubelkonfirmation in Lünern  
(Foto: Martin Steinhoff)*



## Waffelcafé-Termine



**A**lle, die gern Waffeln naschen und dabei ein Pläuschchen halten, dürfen sich auf gemütliche Stunden im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen freuen:  
am **27. Dezember, 31. Januar, 28. Februar** und **28. März** – jeweils ab 15 Uhr.



## Mutig, stark, beherzt: Kirchentag in Hannover

**V**om **30. April bis 4. Mai 2025** kommt der Evangelische Kirchentag zurück in seine Geburtsstadt Hannover: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Tausende Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt werden zu Gast sein. Damit Programm, Unterbringung und Logistik funktionieren, braucht es 5000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Friederike Faß und Marcus Emte aus unserer Gemeinde packen auf jeden Fall mit an. Wer hat auch Lust?



Infos und Anmeldung:  
[www.kirchentag.de/helfen](http://www.kirchentag.de/helfen)

## Sammlung der Diakonie

In diesem Jahr steht die Diakoniesammlung unter dem Leitwort „Füreinander“. Es erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen. Füreinander da sein, das ist die Quintessenz unseres Glaubens: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Galater 6,2). Doch dieses Füreinander stößt im Alltag allzu oft an seine Grenzen. Als Einzelne/r kann ich nicht für alle da sein. Dazu braucht es eine starke Gemeinschaft und verlässliche Strukturen. Kurz: Es braucht Diakonie. Und die braucht Ihre Unterstützung. Darum bitten wir Sie um Ihre Spende. Einfach den eingedruckten Überweisungsträger ausschneiden, ausfüllen und bei Ihrer Bank abgeben.



Herzlichen Dank!



**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts **BIC**

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**Ev. Kirchengemeinde Hemmerde-Lütern**

IBAN **DE52 4416 0014 1400 4248 02**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
**GENODEM1DOR**

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)  
**Diakoniesammlung** ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN **06** Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtshandlung ggf. mit Nullen auffüllen)

Datum Unterschrift(en)

**Betrag: Euro, Cent**

**SPENDE**

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

## Kirche und Kino



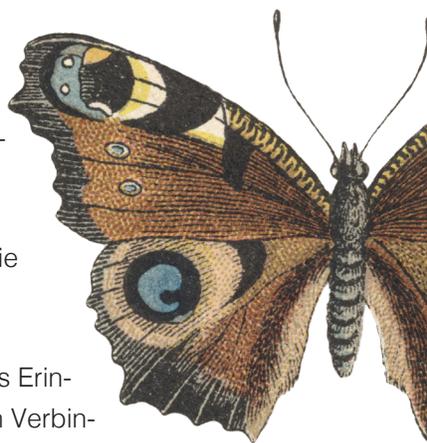
Die Kirchengemeinden haben wieder Filme ausgesucht, die berühren und nachdenklich stimmen. Gezeigt werden sie zu den angegebenen Terminen jeweils **mittwochs um 19.30 Uhr** und **sonntags um 11 Uhr** im Kino an der Massener Straße.

- **„Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris“** über die Erfahrungen einer schizophrenen Frau in einem Reisebus: **4. und 12. Dezember**
- **„The Zone of Interest“** über die Familie des Nazis Rudolf Höß, die direkt neben dem KZ Auschwitz wohnte: **8. und 12. Januar**
- **„Morgen ist auch noch ein Tag“** über den Kampf einer Frau für Selbstbestimmung und Gewaltfreiheit in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg: **5. und 9. Februar**
- **„The Green Border“** über Geflüchtete, die in den Wäldern zwischen Polen und Belarus feststeckten: **5. und 9. März**
- **„The Quiet Girl“** über ein kleines Mädchen aus einer zerbrochenen Familie, das Anfang der 1980er Jahre in der Obhut eines fremden Paares aufblüht: **2. und 4. April**



## Wo wohnt die Erinnerung?

**G**edenktage im November und die persönliche Jahresbilanz an Silvester – unsere Erinnerungen begleiten uns durch jedes Jahr und prägen unsere Persönlichkeit. Aber was ist eine Erinnerung eigentlich, also physisch? Wie werden Erinnerungen gespeichert?



*Raupe eines  
Tagpfauenauges*

In der Schule haben wir gelernt, dass Erinnerungen und Erfahrungen zu neuen Verbindungen zwischen Nervenzellen führen. Diese neuen Verbindungen (Synapsen) speichern das Gelernte. Daran musste ich im Sommer denken, als sich in meinem Garten in Hemmerde Tagpfauenaugen von schwarzen stacheligen Raupen in prächtige Schmetterlinge verwandelten. Als sie fortflohen, fragte ich mich, ob sie wohl ihr Raupenleben vermissen. Aber dafür müssten sie sich daran erinnern? Können sie das?



*Puppe eines  
Tagpfauenauges*

Nach der Verpuppung löst sich die Raupe komplett auf. Auch ihr Gehirn überlebt die Metamorphose nicht. Also dürfte sich der Schmetterling doch eigentlich an nichts erinnern, was er als Raupe erlebt hat, oder? Doch, wie Versuche gezeigt haben! Farben und Gerüche zum Beispiel, die im Raupenstadium mit einem bedrohlichen Erlebnis verbunden waren, werden später auch vom erwachsenen Tier gemieden.

Forschende folgern, dass Erinnerungen molekular abgelegt und im Zellkern gespeichert werden. Wie sich Erinnerungen während der Evolution entwickelt haben, wird noch diskutiert. Denkbar wäre, dass es zuerst molekulare Mechanismen gab. Sie sind zwar schwerfällig, funktionieren aber auch in einzelligen (etwa Schleimpilzen). Für höhere Lebensformen war die Entwicklung neuronaler Netze wichtig, um damit schneller auf Umweltreize reagieren zu können.



*Ein Tagpfauenauge*

Eines Tages werden wir genauer wissen, aus welchem Stoff unsere Erinnerungen sind. Bis dahin können wir sie nutzen, um an diesen Wintertagen in entspannte Sommerurlaubs Momente zu flüchten.

*Daniela Kleiböhmer*

[www.werwohntinmeinemgarten.info](http://www.werwohntinmeinemgarten.info)

## Tag der Weide

**A**m **Samstag, 4. Januar**, um 9.30 Uhr startet der Tag der Weide an der Ökozelle in Mühlhausen. Wasserdichte Schuhe anziehen, Arbeitshandschuhe mitbringen und los geht's. Nach getaner Arbeit für den Naturschutz gibt's für alle Helferinnen und Helfer leckere leckere Bratkartoffeln vom Lagerfeuer.

Erledigung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Eigenen Abschiedsraum

**ELLERKMANN**  
**BESTATTUNGSHAUS**  
WANNWEG 17  
59427 UNNA-HEMMERDE  
TEL. 0 23 08 - 29 20  
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37

Ihr Experte für den  
perfekten Schliff



Stephan Blank  
Der Gratwandler

**Der perfekte Schliff!**

Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art  
sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

Stephan Blank  
**Der Gratwandler**

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna  
Mobil: 0173 / 60 37 678  
der-gratwandler@blank-unna.de

**Symptomorientierte und  
ganzheitliche Therapie**

Physiotherapie  
Manuelle Lymphdrainage  
KG des Kiefergelenks  
Craniosacraltherapie  
Bobath-Therapie  
Kinder/Erwachsene

**KG-Praxis Vordemvenne**  
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde  
**Tel.: 02308 - 932 95 91**  
Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis für  
Physiotherapie  
und Krankengymnastik  
Andrea Vordemvenne**

## Impressum

### Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

**Auflage:** 2000 Exemplare

### Redaktion:

Gerald Schlüter  
Daniel Fuhrwerk  
Bettina Schmidt-Römer  
Susanne Tommes

### Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes  
von-Plettenberg-Weg 21  
59425 Unna  
Telefon: 0151 6814 3304  
E-Mail: susanne.tommess@hemmerde-luenern.de

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

13. Januar 2025  
Der nächste Quartalsprophet erscheint  
Anfang März 2025.

**Layout:** Gina Drechsel-Grau

**Titelfoto:** Damian Czyrny

**Druck:** FSM Premedia GmbH & Co. KG,  
Münster

**Pflegedienst  
Busch**



*Gemeinsam  
wohnen*

5 selbstbestimmte Senioren-Wohngemeinschaften (2x im Zentrum von Unna, Massen, Lütern und Schwerte)

24-Stunden Betreuung, alle Pflegegrade

Betreut durch den Pflegedienst Busch

Tel.: 02303 / 55 39 84-0  
wohngemeinschaft@pflegedienst-busch.com  
Leitung Wohngemeinschaften: Frau Yvonne Kittel

Dieser Gemeindebrief ist auf  
100 % Recyclingpapier gedruckt.

## PFARRER

**Pfarrer Daniel Fuhrwerk**

Telefon: 02303 43 70

Mobil: 0151 61 27 63 95

E-Mail: Daniel-Maximilian.Fuhrwerk@ekvw.de

**Pfarrer Andreas Bader**

Mobil: 0175 61 20 79 1

## KÜSTERINNEN

**Marion Schumacher**

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308 27 43

**Valentina Riss**

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-

Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303 69 01 48

## KINDER UND JUGEND

**Ulrike Faß** (Jugendreferentin)

Mobil: 0170 15 39 183

## PRESBYTERIUM

**Gerald Schlüter** (Vorsitzender)

Telefon: 02303 59 49 59 5

E-Mail:

gerald.schlueter@hemmerde-luenern.de

**Sascha Herchenröder** (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01520 31 95 69 3

E-Mail:

sascha.herchenroeder@hemmerde-luenern.de

## EV. NOAH-KINDERGARTEN

**Margot Akbulut**

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308 93 23 54

Telefax: 02308 93 23 58

## FÖRDERVEREIN

**Bianca Steimann**

Telefon: 02308 72 0

Mobil: 0178 34 81 00 9

E-Mail: foerderverein\_noah@gmx.de

## EHREAMTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

**Carmen Kratzsch**

Mobil: 02308 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

## GEMEINDEBÜRO

**Kathrin Skarka**

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303 53 94 16

E-Mail: un-kg-hem-lue@ekvw.de

**Öffnungszeiten:**

montags: 9–12 Uhr

mittwochs: 11–17 Uhr

freitags: 10–12 Uhr

## FRIEDHÖFE

**Carsten Heuer**

(Friedhof Lünern)

Telefon: 0157 36 82 43 61

**Iris und Georg Adolf**

(Friedhof Hemmerde)

Telefon: 02308 93 35 88

## GEMEINDEHÄUSER

**Bürgerhaus Arche**

Hemmerder Dorfstraße 78

Kontakt über Klaus Tibbe: 02308 25 99

**Haus Regenbogen**

Hemmerder Dorfstraße 78a

Kontakt über das Gemeindebüro

**Ludwig-Polscher-Haus (LPH)**

Lünerner Kirchstraße 10

Kontakt über das Gemeindebüro

**Philipp-Nicolai-Haus (PNH)**

Zum Osterfeld 5

Kontakt über das Gemeindebüro

## SPENDENKONTEN

**Sparkasse Unna**

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

**Volksbank Unna**

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR





## Bestattungen Geißler Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna  
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar  
[www.bestattungen-geissler.de](http://www.bestattungen-geissler.de)  
[info@bestattungen-geissler.de](mailto:info@bestattungen-geissler.de)

# KAMP



Inh. Martin Dickel

## GRABMALE STEINBILDHAUEREI

[www.grabmale-kamp.de](http://www.grabmale-kamp.de)

### Bönen

Friedhofstr. 19  
59199 Bönen  
Tel. 0 23 83 / 81 04  
Fax 0 23 83 / 16 19

### Fröndenberg

Friedhofstr. 37  
58730 Fröndenberg  
Tel. 0 23 73 / 7 23 24  
Fax 0 23 73 / 39 88 13

### Unna

Am Südfriedhof  
59423 Unna  
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

# BEDACHUNGEN

*Longinus Jaeger*  
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20  
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · [www.longinus-jaeger.de](http://www.longinus-jaeger.de)

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

## Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,  
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle  
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.  
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de) - [info@haustechnik-neuroth.de](mailto:info@haustechnik-neuroth.de)

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



## BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18